



I - Sport, Kultur, Touristik

Vorlesetag

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.11.2016	Kenntnisnahme

18. November 2016 „Wipperfürth liest“ / Bundesweiter Vorlesetag

Die Idee, aus dem jährlichen Bundesweiten Vorlesetag auch in Wipperfürth etwas mehr zu machen, geht auf eine Meldung im WDR-Videotext über die Vorlesehauptstadt 2015 (Selm) zurück, siehe unter: <http://www.vorlesetag.de/>

Was in anderen Kommunen geht, könnte doch auch in Wipperfürth möglich sein. Und so wurde "Wipperfürth liest" zur Bezeichnung für einen Tag - und künftig auch für eine Veranstaltungsreihe der Stadtbücherei Wipperfürth - , der voll und ganz im Zeichen des Vorlesens und der Literaturveranstaltungen stehen soll.

Nach einer anfänglichen Klärung der rechtlichen Situation (Verwertungsrechte) seitens einer Unterstützung durch die Stiftung Lesen und die DBV-Rechtskommission, konnte der Bürgermeister Michael von Rekowski als Schirmherr gewonnen werden. Und auch der Schirmherr wird aktiv und in zwei Klassen der Antoniusschule vorlesen.

Danach begann die Detailarbeit. Zunächst wurden alle Schulen und Kindergärten angeschrieben und auf das Vorhaben aufmerksam gemacht. Sehr schnell ergaben sich vertiefende Gespräche mit den Grundschulen bezüglich der Konzeption der Vorleseaktionen. Aus den Gesprächen heraus ergaben sich weitere Aktionen in den Schulen, wie zum Beispiel die Lesung mit André Gatzke für die SchülerInnen der EGS Albert-Schweitzer und der KGS Agathaberg sowie die „Wirbelwind“-Kinder. Die Organisation der Veranstaltung in der KGS St. Antonius (Paten und Texte) wird von der Stadtbücherei durchgeführt.

Jetzt mussten aber auch noch VorlesepatInnen gewonnen werden. Dazu wurde in der Presse geworben bzw. zahlreiche Personen des städtischen Kulturlebens (inklusive der Mitglieder des Stadtrates) direkt angeschrieben. Die Resonanz war überaus positiv. Im Ergebnis bleibt nun festzuhalten, dass für die Nikolausschule (mit Kreuzberg) fünf Vorlesepaten, für die Antoniusschule 12, für die Albert-Schweitzer-Schule 5, für die Grundschule in Wipperfeld 4, für den AWO-Kindergarten 3, den Katholischen Kindergarten 2 und für das DRK-Altenheim 2 Vorlesepaten gewonnen und vermittelt werden konnten.

„Wipperfürth liest“ sollte aber gezielt über eine reine Vorleseaktion hinausgehen. Und so wurden für die Zielgruppe der Erwachsenen für nachmittags eine LiteraTOUR (Annegret Lüttgenau liest in einem Kleinbus an vier verschiedenen Orten) angesetzt, am

Spätnachmittag folgt eine Lesung mit Jenny Kollenberg, Rosemarie Börsch und Barbara Löffler im Café Lenz in der Bahnstraße. Und wer abends noch kann und mag, für den gibt es eine Late-Night-Lesung in der Fahrschule Kuhna.

Für die Aktion ist dies insgesamt ein guter Anfang, aber bestimmt noch ausbaufähig und optimierbar. Anfang 2017 wird die Stadtbücherei zu einer Nachbesprechung der Aktion "Wipperfürth liest / Bundesweiter Vorlesetag" einladen und schon den nächsten Vorlesetag (17. November 2017) ins Visier nehmen.

Und auch die Veranstaltungsreihe "Wipperfürth liest" wird fortgesetzt. Bereits am 24. Oktober 2016 wurde eine Talentwerkstatt für Erwachsene angeboten: fünf Newcomer und über 30 Besucher. Für 2017 sind bereits weitere Veranstaltungen geplant.